

BESCHÄFTIGUNG SCHWERBEHINDERTER MENSCHEN

Feser-Graf Gruppe unterstützt aktiv Projekte zur Inklusion

3. Dezember 2019, 13:12 Uhr • 0 •



Staatsministerin Kerstin Schreyer, Mitarbeiter Roland Buchner mit Markus Kugler, Geschäftsführer der Feser-Graf Gruppe.

• Foto: Udo Dreier • hochgeladen von [Nicole Fuchsbauer](#)

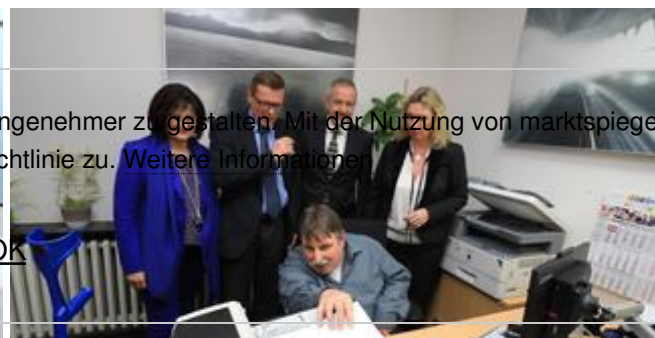
NÜRNBERG - Am 2. Dezember 2019 fand die Unterzeichnung des Rahmenvertrages zur Förderung des begleiteten Übergangs von behinderten Menschen aus Werkstätten auf den allgemeinen Arbeitsmarkt in der Auto Zentrum Nürnberg-Feser GmbH am Standort Nürnberg-Süd statt.

BÜWA - Begleiteter Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt – das ist das Stichwort, zu dem sich knapp 30 Gäste im Auto Zentrum Nürnberg-Feser versammelten. Darunter fanden sich neben Kerstin Schreyer (Bayerische Staatsministerin des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales) und Ralf Holtz w (Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit), Markus Kugler (Geschäftsführer,

Feser-Graf Gruppe), Christian Puckschaml (Personalleiter, Feser-Graf Gruppe), Roland Buchner (Mitarbeiter, Feser-Graf Gruppe) auch die dritte Vizepräsidentin des Bayerischen Bezirkstages Christa Naaß zur Unterzeichnung des Rahmenvertrages ein. Diese Vereinbarung wurde bisher immer auf zwei Jahre befristet geschlossen und soll nun unbefristet fortgeführt werden.

Durch gezielte Qualifizierung und Begleitung soll geeigneten Werkstattbeschäftigten der Wechsel in ein dauerhaftes, sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis ermöglicht werden. Diese Vorbereitung erfolgt vor allem durch praktische Übungen und die langsame Heranführung an realitätsnahe Aufgaben aus dem Betriebsalltag. Weitere Inhalte sind Langzeitpraktika zur Orientierung und Qualifizierung der Bewerber sowie die Beratung und Unterstützung potentieller Arbeitgeber. So gelang in enger Zusammenarbeit mit der Boxdorfer Werkstatt (BZB Behinderten-Zentrum-Boxdorf gemeinnützige GmbH) und mit tatkräftiger Unterstützung von Geschäftsführer und Werkstättenleiter Thomas Wedel die beispielhafte Inklusion von Roland Buchner in den Arbeitsalltag der Auto Zentrum Nürnberg-Feser GmbH. Roland Buchner ist seit zwei Jahren in der Feser-Graf Gruppe beschäftigt. 37 Jahre lang hatte er in der Boxdorfer Werkstatt gearbeitet und 24 Jahre hat es gebraucht um einen für ihn optimal geeigneten Arbeitsplatz zu finden. Nach verschiedenen Praktika bei denen Roland Buchner unter anderem den Posteingang bearbeitete, Telefonbetreuung übernahm sowie Serienbriefe und Datenblätter am PC erstellte, wurde schließlich im Jahr 2017 der Arbeitsvertrag im Bereich Scanning und Archivierung von Kundenakten mit der Feser-Graf Gruppe geschlossen. Der 56-Jährige genießt es, gebraucht zu werden und einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen. Er weiß um den Stellenwert seiner Aufgabe der Aktendigitalisierung im Arbeitsprozess, die er zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Man ist sich unter den Kollegen und Vorgesetzten einig: so viel Engagement verdient Respekt.

Geschäftsführer Markus Kugler betonte, dass die Feser-Graf Gruppe großen Wert auf Inklusion und einen stets respektvollen Umgang mit ihren Mitarbeitern legt: „Wir sind stolz, mit Offenheit und Fairness auf alle Menschen zuzugehen und prägen damit auch unsere Unternehmenskultur“. Die Unternehmensgruppe beschäftigt an den Standorten insgesamt über 70 Mitarbeiter mit körperlichen Einschränkungen. Darüber hinaus fördert die Unternehmensgruppe gezielt Projekte in den Werkstätten selbst, beispielsweise durch Erprobungspraktika aber auch den Einkauf von Büromaterial, Betriebsmitteln oder Dienstleistungen wie der datenschutzkonformen Aktenvernichtung über die Behindertenwerkstätten.



marktspiegel.de verwendet Cookies, um Ihren Besuch noch angenehmer zu gestalten. Mit der Nutzung von marktspiegel.de stimmen Sie der Verwendung von Cookies gemäß unserer Richtlinie zu. Weitere Informationen

OK